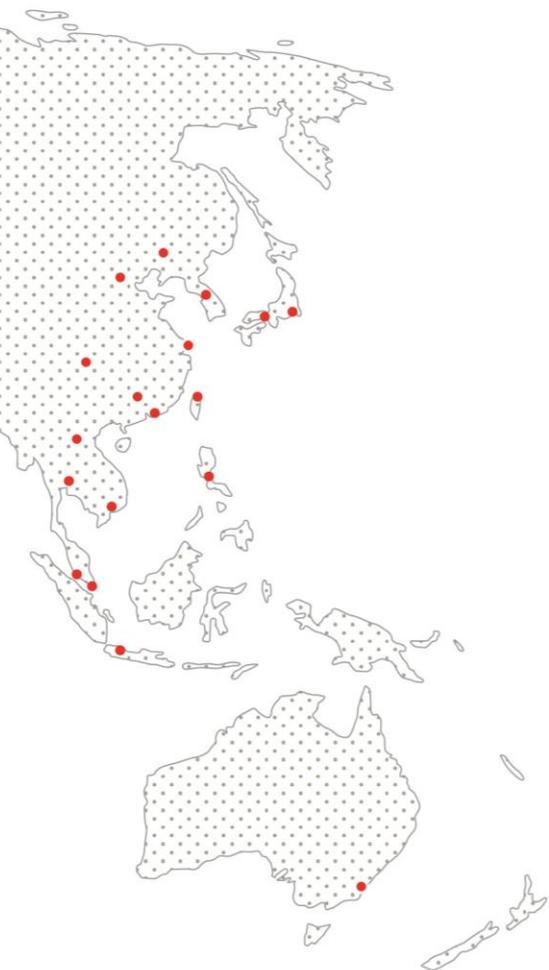




NORWEGEN

LÄNDERREPORT
AUSSENWIRTSCHAFT
AUSTRIA
2023



INHALTS VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S5
- 03** LAND UND LEUTE, S8
- 04** IHR MARKTEINTRITT, S13
- 05** PERSÖNLICHE TIPPS, S14
- 06** ADRESSEN, S15



01 KEY FACTS

STAATSFORM

Parlamentarische Monarchie

FLÄCHE

385.207 km² (inkl. Spitzbergen und Jan Mayen)

BEVÖLKERUNG

5,49 Millionen Einwohner

STÄDTE

Oslo (Hauptstadt) 702 543 Ew.

Bergen 290 193 Ew.

Trondheim 212 660 Ew.

KLIMA

Trotz nördlicher Lage ist das Klima an der insgesamt 2.542 km langen Küste (ohne Fjorde, mit 25.148 km) infolge des Golfstroms verhältnismäßig mild. Sämtliche Häfen sind auch im Winter nahezu immer eisfrei. Im Inneren des Landes herrscht kontinentales Klima vor. Hohe Niederschlagsmengen werden besonders im äußeren Küstengebiet verzeichnet, im Landesinneren sehr trockene Sommer. Durchschnittstemperaturen in Oslo sind minus 5,1°C im Jänner und plus 17,4°C im Juli.

WÄHRUNG

Norwegische Krone (NOK)

Tagesaktueller Kurs 24.10.2023: 1 Euro = 11,80 NOK

Jahresdurchschnitt 2023: 1 Euro = 11,37 NOK



02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

KURZE CHARAKTERISTIK

Norwegen, ein relativ kleines Land gemessen an seiner Einwohnerzahl, verfügt über beträchtliche Erdöl- und Gasreserven sowie über ein großes Wasserkraftpotenzial. Vormalig eines der ärmeren westeuropäischen Länder, geprägt durch Schifffahrt, Fischfang, Land- und Forstwirtschaft, ist Norwegen heute der weltweit viertgrößte Gasexporteur und der achtgrößte Erdölexporteur. Die Arbeitslosenrate beträgt 3,6% und das Bruttoinlandsprodukt pro Kopf ist mit 101.020 Euro eines der höchsten weltweit. Das Preis- und Lohnniveau ist im internationalen Vergleich sehr hoch. Norwegens staatlicher Pensionsfonds (vormals „Ölfonds“) ist der größte Staatsfonds der Welt und hat einen höheren Wert als das norwegische Bruttoinlandsprodukt. Derzeit hat der Fonds einen Wert von rund 1252 Milliarden Euro.

WIRTSCHAFTSLAGE UND PERSPEKTIVEN

Das norwegische Wirtschaftswachstum war bis 2017, mit rund 2,0%, relativ konstant. Nachdem 2018 und 2019 das Wachstum des Bruttoinlandsprodukts auf rund 1,00% geschrumpft ist, schrumpfte die Wirtschaftsleistung 2020 in absoluten Zahlen um 1,28%. Bereits 2021 erholte sich die Wirtschaft allerdings wieder mit einem BIP-Wachstum von 3,90% und setzte diesen Trend im Jahr 2022 mit 3,28% fort. Für 2023 wird hingegen nur ein Wachstum von 1,2% erwartet.

Anders als viele andere europäische Staaten, blieb Norwegen von Finanz- und Schuldenkrise weitgehend verschont. Allerdings ist die Wirtschaftsleistung zu 20% - 25% dem Offshore Bereich (Öl- und Gassektor) zuzurechnen. Kurzfristig profitiert der norwegische Staat deshalb von der Ukraine-Krise mit Rekordexporten in der Öl- und

vor allem Gasbranche. Schätzungen zufolge können die daraus resultierenden Einnahmen bis 2024 fast fünf Billionen NOK (450 Mrd. EUR) betragen. Mittelfristig will das Land die Abhängigkeit vom Erdöl- und Erdgassektor mit stark schwankenden Preisen jedoch deutlich reduzieren. Dazu investiert Norwegen massiv in die Infrastruktur des Landes sowie zukunftssträchtige Technologien für den marinen Bereich, von autonomen Schiffen bis zu Lebensmitteln aus Plankton.

BEDEUTENDE WIRTSCHAFTSFAKTOREN

Neben einigen Großindustriunternehmen wie „Equinor“ oder „Norsk Hydro“ ist Norwegens Wirtschaft von Klein- und Mittelbetrieben geprägt. Der Offshore-Industrie (Erdöl- und Erdgasförderung, Raffinerien, Zulieferindustrie, F&E, Beratung, etc.) kommt besondere Bedeutung zu, gefolgt von der Metallurgie, der Holzverarbeitung bzw. -veredelung (inkl. Papierindustrie) sowie der Produktion von Spezialmaschinen. Weiters wachsen die IT-Branche und Industriezweige in den Bereichen Chemie, Elektrotechnik, Transportausrüstungen und Lebensmittel an.

HISTORISCHER ÜBERBLICK

Seit Ende des 14. Jahrhunderts waren Norwegen, Dänemark und Schweden unter einer Krone in der Kalmarer Union vereint. 1814 kam es zur Loslösung von Dänemark und zu einer Union mit Schweden unter König Karl Johan. Norwegen widersetzte sich jedoch dieser Union, begründete ein Parlament (Storting) und erkämpfte sich eine eigene Verfassung (Verfassung von Eidsvoll). Der König von Schweden bleibt aber norwegischer Souverän. 1905 kam es zum Ende der Union mit Schweden. Der dänische Prinz Carl bestieg als Haakon VII. den norwegischen Thron. Es kam zu einer Periode des wirtschaftlichen Aufschwungs, erste Industriezentren entstanden.

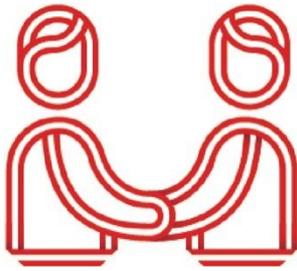
1940 - 1945 war Norwegen von Deutschland besetzt. 1945 zogen sich die deutschen Truppen zurück und der norwegische Wiederaufbau begann. 1949 war Norwegen ein Gründungsmitglied der NATO. Ein Wohlfahrtsstaat wurde aufgebaut und es kam zu einer generellen Aufwärtsentwicklung der norwegischen Wirtschaft.

Ab 1960 beginnt das sogenannte Ölzeitalter. Die größte Ölproduktion findet im europäischen Nordmeer vor der Westküste Norwegens statt. In Zuge dessen kommt es zu einer Umstrukturierung der Wirtschaft.

Sowohl 1972, Volksabstimmung mit 53% gegen eine EG-Mitgliedschaft, als auch 1994, entscheidet sich Norwegens Bevölkerung gegen eine Mitgliedschaft in der Europäischen Union. Allerdings tritt Norwegen 1994, dem EWR bei. 1996 kommt es zur

Unterzeichnung des Schengener Abkommens, welches 2001 in Kraft getreten ist. De facto kommt es in der Folge zu einer deutlichen Intensivierung der Kooperation mit der EU, wobei Norwegen öfters als Musterschüler bei der Umsetzung von Brüsseler Richtlinien agiert.

Seit Oktober 2021 ist die Regierung Støre im Amt, welche das Königreich bis Herbst 2025 mit einer Minderheitsregierung führt. Die sozialdemokratische Arbeiterpartiet (Ap) von Ministerpräsident Jonas Gahr Støre bildet dabei eine Koalition mit der agrarpolitischen Senterpartiet (Sp). Vorgezogenen Neuwahlen sind in Norwegen nicht möglich.



03 LAND UND LEUTE

TIPPS FÜR GESCHÄFTSREISENDE

Sowohl während der Vorbereitungen für Ihre Reise, als auch während Ihres Aufenthaltes im Ausland, stehen Ihnen die AußenwirtschaftsCenter mit ihrem Service zur Verfügung. In diesem Zusammenhang wird auch empfohlen die Reiseinformationen des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (**BMEIA**) zu beachten.

DOS AND DON'TS

Der norwegische König, dessen Wahlspruch "Alles für Norwegen" ist, erfreut sich großer Beliebtheit und wird auch von Republikanern geschätzt. Negative Äußerungen über das Königshaus sind deshalb zu vermeiden. Norweger sind auf ihr Land und das kulturelle Erbe sehr stolz, und man wird nicht gerne mit Schweden, dem "großen Bruder" im Osten, verglichen bzw. verwechselt. Norwegen ist eine junge Nation und hat sich erst vor knapp 120 Jahren - im Juni 1905 - aus der Union mit Schweden gelöst; es wird daher großer Wert darauf gelegt, unabhängig zu sein.

Das hierarchische Denken ist in Norwegen bei Weitem nicht so ausgeprägt wie in vielen anderen Ländern, Titel werden nicht verwendet, die Anrede „Sie“ existiert praktisch nicht mehr, alle reden einander mit Du an, auch ausländische Besucher, wenn Deutsch gesprochen wird. Ansonsten gibt es in Norwegen keine ausgesprochenen Tabus. Auch Ausländern, die sich nicht an den (landes)üblichen Verhaltensmustern orientieren, begegnet man mit Toleranz.

Pünktlichkeit, vor allem bei Geschäftstreffen, ist in Norwegen von großer Bedeutung. Unpünktlichkeit kann dazu führen, dass sich das Gesprächsklima deutlich verschlech-

tert und sollte deshalb unbedingt vermieden werden. Offenes und sachliches Verhandeln wird geschätzt, Feilschen abgelehnt.

ANREISE

Norwegen ist mittels Flugzeug, Fähre oder Bahn erreichbar:

Flugzeug – **Austrian** / **SAS** / **Norwegian**

Fähre – **Colorline** / **DFDS** / **Stenaline** (in Kombination mit Bahn, Bus)

Bahn – **Vy**

NOTRUF

Feuerwehr 110

Polizei 112

Rettung 113

Seenot-Rettung 120

ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ und Sommerzeit wie in Österreich.

PERSONALDOKUMENTE

Für die Dauer der Reise gültiger Reisepass oder Personalausweis. Gut zu wissen:

Der nationale Führerschein ist kein gültiges Grenzdokument oder Ausweisdokument.

Kinder: Für die Dauer der Reise gültiger Reisepass oder Personalausweis.

LOKALE VERKEHRSMITTEL

Das norwegische Eisenbahnnetz ist nicht so dicht wie in Mitteleuropa (es gibt keine Autoreisezüge). Daher haben Überland-Busverbindungen (z.B. **Vybuss**, **Nor.Way**) sehr große Bedeutung und bieten ein dichtes Verbindungsnetz. Hauptflughäfen mit direkten Auslandsverbindungen befinden sich u. a. in Oslo, Stavanger, Trondheim und Bergen. Im Land selbst gibt es ein gut ausgebautes Netz von Flugverbindungen. Täglich werden bis zu 70 Destinationen angeflogen.

Aktuelle Informationen bzgl. Transport, Flüge etc. finden Sie auf der Homepage des [Osloer Flughafens](#) in englischer Sprache.

Beförderungsmittel Flughafen Gardermoen – Oslo (Stadtmitte).

Zug: Alle VY-Regionalzüge, die zwischen Skien, Oslo, Lillehammer und Trondheim verkehren, halten am Flughafen Oslo. VY-Lokalzüge der Strecke Kongsberg - Eidsvoll halten ebenfalls am Flughafen. Oslo Lufthavn Gardermoen - Hauptbahnhof "Oslo S", Abfahrt alle 15 - 30 Minuten, Fahrzeit ca. 23 Minuten, Preis: NOK 118 (ca. 10 Euro).

Flughafen-Expresszug Flytoget: Oslo Lufthavn Gardermoen — Hauptbahnhof „Oslo S“. Abfahrt alle 10 - 20 Minuten, Fahrzeit 19-22 Minuten, Preis: NOK 230 (ca. 18 Euro).

Flughafenbus Flybussen: Oslo Lufthavn Gardermoen — Hauptbahnhof „Oslo S“. Abfahrt 2 bzw. 3 Mal pro Stunde je nach Tageszeit, Fahrzeit ca. 45 Minuten, Preis: NOK 229 (ca. 19,30 Euro).

Taxi Oslo Zentrum nach Flughafen ab NOK 750 (ca. 63 Euro) je nach Tageszeit

[Norges Taxi](#)

[Taxi 2](#)

[Oslo Taxi](#)

Der **Flughafen Torp** (bei Sandefjord) liegt etwa 110 km südlich (Vestfold) von Oslo. Von Torp werden hauptsächlich Städte in Norwegen, Dänemark, England, Holland, Lettland, Spanien und Polen angefliegen.

KFZ-BESTIMMUNGEN

Es sind ausser des österreichischen Führerscheins, Zulassungsscheins und der Vollmacht, falls nicht mit eigenem Fahrzeug gefahren wird (beim ÖAMTC erhältlich), keine zusätzlichen Papiere erforderlich. Der Gebrauch von gekennzeichnetem/ gefärbtem für den marinen Bereich vorgesehenen Dieseltreibstoff ist für Busse, Kombiwagen, Lkw, Kleinlaster und Pkw nicht gestattet. Dies trifft auch auf Camping- und Wohnwägen zu. Zuwiderhandlungen werden mit hohen Geldbußen geahndet. Die Mitnahme der Grünen Versicherungskarte und eines Europäischen Unfallberichts wird empfohlen (erhältlich bei Ihrer Versicherung). Aufgrund teils geringer Mindestdeckungssummen und langwieriger Schadensabwicklungen wird der Abschluss einer kurzzeitigen Reisevollkaskoversicherung empfohlen.

Die Einfahrt in norwegische Großstädte (Oslo, Kristiansand, Bergen und Trondheim) sowie das Befahren einer Reihe von Autobahnen und Überlandstraßen ist gebührenpflichtig. Durch das Anmelden mit Kreditkarte und Kfz-Kennzeichen im Voraus kann man die korrekte Abrechnung der jeweiligen Maut sichern, da im anderen Fall die automatische Ablesung des Kennzeichens die Fahrzeug- bzw. Treibstofftype nicht berücksichtigt und der jeweilige Höchstbetrag fakturiert wird. Mehr Informationen auf Deutsch: <https://www.autopass.no>.

Es herrscht eine Mautchip-Pflicht für alle Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von über 3,5 Tonnen, die für gewerbliche Zwecke genutzt werden. Weitere Informationen diesbezüglich finden Sie unter <https://www.autopass.no/de/nutzer/obligatorischer-chip-fur-alle-schweren-gewerbefahrzeuge/>

Die Mautgebühr für reine Elektrofahrzeuge in Oslo ist geringer, für reine Wasserstofffahrzeuge entfällt sie.

DEISENVORSCHRIFTEN

Bei der Einreise dürfen norwegische und ausländische Banknoten und Münzen im Gegenwert von NOK 25.000 (ca. 2.100 Euro) mitgebracht werden. Falls der mitgeführte Betrag diese Grenze übersteigt, so ist dies auf einem - bei der Zollbehörde erhältlichen - Formular anzugeben. Die Verwendung von Bargeld wurde nahezu zur Gänze von Debit- und Kreditkarten sowie von Applikationen für Smartphones ersetzt. Es können in fast jedem Geschäft mit einer Bankkarte auch kleinste Beträge beglichen werden. Es gibt immer mehr Stellen, die kein Bargeld mehr annehmen.

ZOLLVORSCHRIFTEN (REISEGEPÄCK, MUSTERKOLLEKTION)

Bei der Einreise als Tourist ist die Mitnahme von Gegenständen und Waren, die für den persönlichen Gebrauch bestimmt sind bzw. wieder ausgeführt werden, zollfrei.

Bei einem Aufenthalt von mindestens 24 Stunden außerhalb Norwegens können Waren im Gesamtwert von NOK 6.000 (ca. 505 Euro) zoll- und abgabenfrei eingeführt werden. Bei Unterschreitung dieses Zeitraumes senkt sich die Wertgrenze auf NOK 3.000 (ca. 252 Euro). In diesem Fall dürfen Alkohol und Tabakwaren allerdings nur

dann mitgeführt werden, wenn nachgewiesen wird, dass sie in einem EWR-Land gekauft und alle dort anfallenden Abgaben bezahlt wurden.

Die Einfuhr alkoholischer Getränke ist nur Personen über 18 Jahre gestattet. Das Mindestalter für die Einfuhr alkoholischer Getränke mit über 22 Vol.% Alkohol beträgt 20 Jahre. Achtung: Die Einfuhr von Alkoholika mit mehr als 60 Volumenprozent Alkohol ist verboten! Zur Einfuhr von Tabakwaren sind nur Personen über 18 Jahre berechtigt. Ebenfalls unterliegt die Einfuhr von landwirtschaftlichen Produkten speziellen Beschränkungen, u.a. um die Verbreitung von Krankheiten bei Pflanzen und Haustieren zu vermeiden. Die Einfuhr von Kartoffeln ist unter anderem verboten!

Detailliertere Informationen zu den norwegischen Zollbestimmungen finden Sie unter: <https://www.toll.no/en/languages/de/norwegische-zollbestimmungen/>

Sonstiges Wissenswertes

Geschäftsreisen sollten in folgenden Zeiträumen eher vermieden werden: Osterwoche, Pfingstwoche, Weihnachtswochen, Neujahrswochen, Haupturlaubssaison Juli bis Mitte August und Wochen, in die der 1. und 17. Mai (Nationalfeiertag) sowie Christi Himmelfahrt fallen.

Kleidung den Jahreszeiten entsprechend – kontinentales Klima. Durchschnittstemperaturen in Oslo -5,1°C im Jänner und + 17,4°C im Juli.



04 IHR MARKTEINTRITT

JETZT GEHT 'S UMS GESCHÄFT – ALLES AUF EINEN KLICK!

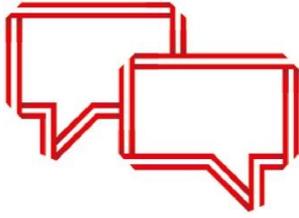
Sie suchen Informationen zu

- Geschäftspartnersuche
- Vertriebswege und Vertretungsvergabe
- Firmengründung
- Import- und Zollbestimmungen
- Eigentumsrecht und Eigentumsvorbehalt
- Zahlungskonditionen und Forderungseintreibung
- Brancheninformationen?

All das und zusätzlich relevante Informationen zu Marktchancen / Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Länderseite der WKÖ:

<https://www.wko.at/aussenwirtschaft/norwegen>

Noch wichtiger ist uns die persönliche Beratung und Betreuung durch unsere AußenwirtschaftsCenter und AußenwirtschaftsBüros am Zielmarkt. Wir sehen uns als der verlängerte Arm Ihres Unternehmens und agieren für Sie vor Ort als Türöffner, Filiale, Gründerservice, Einkaufsorganisation und Pannenhelfer. Nutzen Sie unseren Service, Sie erreichen uns jederzeit unter oslo@wko.at.



05 PERSÖNLICHE TIPPS

UNTERBRINGUNG UND GASTRONOMIE

Die Aufenthaltskosten betragen ca. 250 bis 300 Euro pro Tag. Oslo gehört zu den teuersten Hauptstädten der Welt.

Das Preisniveau ist generell erheblich höher als in Österreich, vor allem bei alkoholischen Getränken und in Restaurants. Das Außenwirtschaftsbüro informiert Sie gerne über Hotels und Restaurants. Es kann sich bei Hotels lohnen, das jeweils aktuelle Online-Angebot zu überprüfen.

TOURISTISCHES

Nützliche Reiseinformationen und Aufenthaltstipps finden Sie jederzeit auf unserer [Länderwebsite](#). Das Außenwirtschaftsbüro kann Sie mit zertifizierten Spezialisten, z. B. Touristen-Guides und Dolmetschern, in Verbindung bringen.

Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Aktivitäten und sonstigen touristischen Möglichkeiten finden Sie auf der Seite <https://www.visitnorway.de/>.



06 ADRESSEN

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER STOCKHOLM WIRTSCHAFTSDELEGIERTER

Dr. Martin Glatz

Post-/Büroanschrift

Karlaplan 12

SE-115 20 Stockholm, Schweden

T +46 8 53 48 88 40

E stockholm@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/schweden>

BÜROZEITEN

Montag bis Freitag: 08:15 - 16:45 Uhr

AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO OSLO WIRTSCHAFTSDELEGIERTER

Dr. Martin Glatz

Post-/Büroanschrift

Thomas Heftyes gate 19-21 (Eingang: St. Sunnivas gate)

0264 Oslo, Norwegen

T +47 24 11 78 00

E oslo@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/norwegen>

BÜROZEITEN

Montag bis Freitag: 08:30 - 16:00 Uhr

AUSSENWIRTSCHAFT WEST- UND ZENTRALEUROPA REGIONALMANAGER

Mag. Gudrun Hager

Post-/Büroanschrift

Wiedner Hauptstraße 63

1045 Wien, Österreich

T +43 5 90 900 4450

E aussenwirtschaft.westeuropa@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/start>

ÖSTERREICHISCHE BOTSCHAFT

Post-/Büroanschrift

Thomas Heftyesgate 21

0264 Oslo

T +47 22 54 02 00

E oslo-ob@bmeia.gv.at

W <https://www.bmeia.gv.at/oeb-oslo>

TELEFONISCHE ERREICHBARKEIT

Montag bis Freitag: 09:00 – 15:00 Uhr

PARTEIENVERKEHR

Montag bis Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr

ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ, MESZ (kein Unterschied zu Österreich)

IMPRESSUM

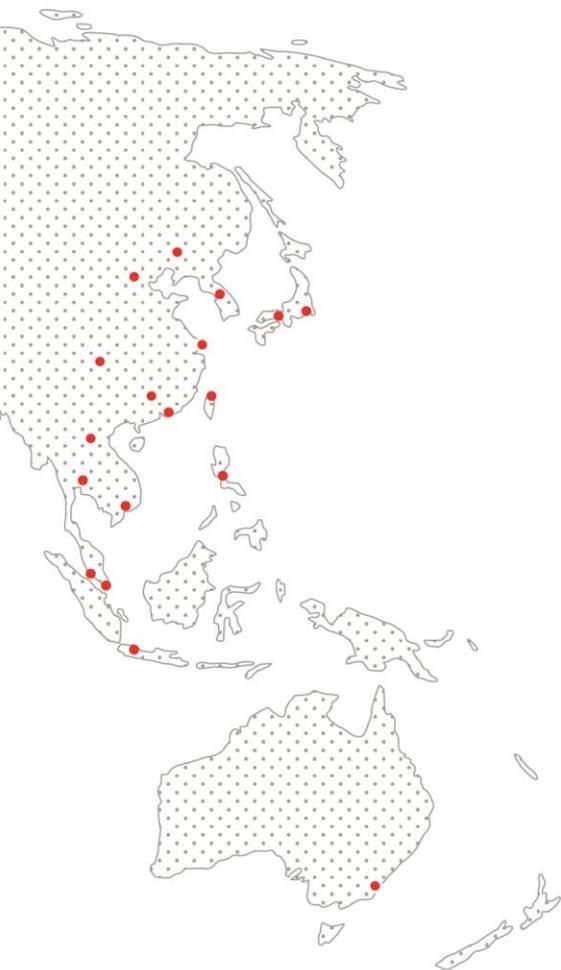
Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Redaktion:
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER STOCKHOLM
T +46 8 53 48 88 40
E stockholm@wko.at
W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/schweden>



**AUSSEIWIRTSCHAFTSCENTER
STOCKHOLM**

T +46 8 53 48 88 40

E stockholm@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/schweden>

f fb.com/aussenwirtschaft

X x.com/wko_aw

in linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria

YouTube youtube.com/aussenwirtschaft

flickr flickr.com/aussenwirtschaftaustria

Instagram instagram.com/aussenwirtschaft_austria.at

**LÄNDERREPORT NORWEGEN
AUSSEIWIRTSCHAFT
AUSTRIA
OKTOBER 2023**